

BSW-  
Exklusiv-Reisen

DA MUSS ICH MIT!

8-TÄGIGE BSW-EXKLUSIV-REISE: BSW-ERLEBNISHOTEL FESTENBURG

# SAGENUMWOBENE BERGWILDNIS

3. JULI BIS 10. JULI 2021

PRO  
PERSON IM  
DOPPELZIMMER  
AB 799 €



STIFTUNGSFAMILIE  
BSW-TOURISTIK





03.07. – 10.07.2021 (SA- SA)  
**NATIONALPARK HARZ**

## SAGENUMWOBENE BERGWILDNIS MITTEN IN DEUTSCHLAND

In der höchstgelegenen Region des Harzes, dem Oberharz, liegt das Erlebnishotel Festenburg inmitten des riesigen Naturparks Harz – umgeben von traumhaften Wäldern, zahlreichen alten Bergbauteichen und sanften Berghöhen. Ein paradiesischer Ausgangspunkt für ein hochkarätiges Ausflugsprogramm: Welterbestadt Quedlinburg, Domschatz Halberstadt, Weltkulturerbe Oberharzer Wasserwirtschaft, Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld, Weltkulturerbe Zisterzienser Klostermuseum Walkenried, die bunte Stadt Wernigerode und Weltkulturerbe Goslar. Mehr Weltkultur geht nicht!

### REISEVERLAUF

#### 1. TAG (SA): Anreise

Sie reisen individuell nach Hannover Hbf. an. Gemeinsamer Bustransfer gegen 15.00 Uhr zum BSW-Erlebnishotel Festenburg. Nach der Begrüßung genießen Sie Ihr erstes gemeinsames Abendessen.

#### 2. TAG (SO): Westharz-Rundfahrt: Clausthal-Zellerfeld, Oberharzer Wasserwirtschaft & Sankt Andreasberg

Von Festenburg ist es nur ein kurzer Abstecher in die Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld. Die Oberharzer Stadt ist geprägt durch die Ideen und Erfindungen des Nobelpreisträgers Robert Koch und dem Drahtseilerfinder Julius Albert. Deshalb wird es auch als „IdeenReich“ bezeichnet. Für Sie steht ein Besuch der größten Holzkirche Deutschlands auf dem Programm. Die Marktkirche Zum Heiligen Geist wurde nach einem Brand des Vorgängerbaus im Barockbau aus Fichten- und Eichenholz gezimmert. Besonders sehenswert im Inneren der Kirche sind die gewaltige Orgel und der große Altar. In der südwestlichen Ecke des Kirchenschiffes finden Sie ein Schnitzwerk aus Alabaster,

das die Leidensgeschichte Christi zeigt. Weiter geht's durch das UNESCO Weltkulturerbe Oberharzer Wasserwirtschaft, ein einmaliges von Zisterziensermönchen angelegtes Wasserleitsystem aus 107 historischen Teichen, Gräben mit einer Gesamtlänge von 310 km und Wasserläufen mit einer Gesamtlänge von 31 km. Unser Ziel ist die höchst gelegene Bergstadt des Harzes Sankt Andreasberg. Entweder besuchen wir das Museum Bergwerk Grube Samson oder alternativ das Kanarienvogelmuseum, wo Sie alles über die Harzer Roller erfahren. Nach dem Mittagessen (Tellergericht inkl.) setzen wir unsere Fahrt durch den Westharz zurück nach Festenburg fort.

#### 3. TAG (MO): Welterbestadt Quedlinburg & Dampfzug Selketalbahn

Eine Fachwerkstadt wie aus dem Märchen erwartet Sie! Quedlinburgs historische Altstadt mit ihren 2069 Fachwerkhäusern aus acht Jahrhunderten wurde nicht umsonst in die Liste der geschützten Kulturdenkmäler aufgenommen. Während einer gemütlichen Rundfahrt per Straßenbim-

melbahn sowie eines Spaziergangs bis zum Schlossberg, wo sich das Renaissanceschloss und die berühmte Stiftskirche befinden, können Sie diese einmalige Stadtkulisse bewundern. Nach dem Mittagessen (Tellergericht inkl.) und etwas Freizeit werden Eisenbahnerherzen höher schlagen: Wir fahren mit der ältesten Harzer Schmalspurbahn durch das romantische Selketal mit seiner ursprünglichen Landschaft, die von schroffen Felsen, blühenden Wiesen, malerischen Teichen und ausgedehnten Buchen- und Eichenwäldern geprägt ist. In Alexisbad angekommen, geht's wieder zurück ins Hotel.

#### 4. TAG (DI): Südharz-Rundfahrt: Zisterzienser Klostermuseum Walkenried & Stolberg

Das nächste Weltkulturerbe steht auf dem Programm: Zisterzienser Klostermuseum Walkenried. Die gotische Klosteranlage blickt auf eine fast 900jährige wechselvolle Geschichte zurück. Zur Hoch- und Blütezeit lebten, beteten und arbeiteten im Kloster rund hundert Gottesmänner, die intensiv Montanwirtschaft betrieben. Während einer Führung begeben Sie sich





V.l.n.r.:  
 Bergwiese\_St\_Andreasberg  
 (© Harzer Tourismusverband) / Halberstaedter Dom  
 mit Domplatz (© Kulturstiftung Sachsen-Anhalt Ul-  
 rich Schrader) / Selketalbahn (© HSB V. Schadach) /  
 Balanceakt (© HarzerTourismusverband M.Gloger)

auf eine faszinierende Zeitreise durch die vollständig erhaltenen Klausurgebäude aus dem 13. Jahrhundert, in denen durch akustische und visuelle Inszenierungen das Mittelalter wieder lebendig wird. Zum Mittagessen im Kloster-Café erwartet Sie eine regionale Besonderheit - ein typisches Harzer Kniesteressen. Dieses im Südhazr beheimatete Gericht besteht aus im Ofen mit Speck und Kümmel gebackenen halben Kartoffeln. Dazu gibt es oft gebratenes Gehacktes bzw. Gehacktesstippe. Obendrein wird meist noch Brot, Wurst, Käse, Fisch, Grünkohl, Salat u.ä. dazu serviert. Lassen Sie sich überraschen! Zufrieden gesättigt fahren wir weiter in die Fachwerkstadt Stolberg. An der Deutschen Fachwerkstraße gelegen präsentiert sich der Geburtsort Thomas Müntzers und der Gräfin Juliana – Ahnfrau des niederländischen Königshauses umgeben von wunderschöner Natur mit einem aus über 380 Fachwerkhäusern aus vier Jahrhunderten bestehendem geschlossenen Stadtbild. Seit 1993 trägt sie den Titel „historische Europastadt“ und unterhält zahlreiche freundschaftliche Kontakte mit verschiedenen Städten Europas. Stadtführung und anschließend Freizeit, bevor es wieder zurück ins Hotel geht.

### 5. TAG (MI): Wernigerode & Brockenbahn

Die „Bunte Stadt am Harz“ ist unser erstes Ziel. Diesen Beinamen prägte der deutsche Schriftsteller Hermann Löns gegen Ende des 19ten Jahrhunderts. Das Rathaus auf dem Marktplatz, das schiefe Haus, das kleinste Haus und das älteste Haus sind nur einige dieser Besonderheiten, die die reiche Fachwerkidylle Wernigerodes ausmachen. Während eines Stadtrundgangs lernen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten kennen. Anschließend heißt es „Einsteigen bitte“ – mit der Brockenbahn geht's zur höchsten Erhebung des Nordens - auf

den Brocken. Ein absolutes Highlight Ihrer Reise! Sie bietet nicht nur ein einmaliges Eisenbahn-Erlebnis sondern auch die einfachste Möglichkeit, den höchsten Berg des Harzes zu erklimmen. Die Fahrt mit den von historischen Dampfloks gezogenen Zügen vom Hauptbahnhof in Wernigerode dauert gut eine Stunde und 40 Minuten. Oben angekommen, Möglichkeit zum Mittagssnack (fakultativ). Bereits von weitem sichtbar erhebt sich die magische Gebirgslandschaft aus der norddeutschen Ebene. Blickfang dabei ist die markante Brockenkuppe, oft nebelumhüllt, stets sagenumwoben. Stürme umtosen seit jeher das einsam stehende Gipfelplateau. Nebelschwaden versetzen den Brocken häufig in einen mystischen Glanz. Optische Täuschungen, wie das Brockengespenst, haben in früheren Zeiten Brockenbesucher in Angst und Schrecken versetzt. Auch heute noch strahlt der Brocken eine magische Anziehungskraft auf seine Besucher aus. Und auch heute trifft man hier immer wieder Hexen, Teufel oder andere mystische Gestalten. Wer weiß, vielleicht haben auch Sie eine geheimnisvolle Begegnung! Rückfahrt ins Hotel.

### 6. TAG (DO): Halberstadt & Hexentanzplatz

Bereits aus der Ferne prägen eindrucksvolle Sakralbauten die Silhouette der ehemaligen Bischofsstadt Halberstadt am Nordrand des Harzes. Mittelpunkt des historischen Zentrums ist der weitläufige Domplatz mit seinem beeindruckenden Ensemble aus prächtigem Dom St. Stephanus und St. Sixtus und romanischer Liebfrauenkirche. Die nach französischem Vorbild erbaute Kathedrale gilt als einer der edelsten gotischen Dome Deutschlands. Der Domschatz ist mit über 600 Kostbarkeiten aus mehreren Jahrhunderten einer der erlesensten Kirchenschätze der Welt. Freuen Sie sich auf eine Dombesichtigung

und kleine Stadtführung. Nach dem Mittagessen (Tellergericht inkl.) haben Sie etwas Freizeit, bevor wir uns den Hexen widmen. Aber keine Angst, Walpurgisnacht ist längst vorbei, die Hexen machen es sich vermutlich gerade anderswo gemütlich. „Hex-hex!“ Rückfahrt zum Hotel.

### 7. TAG (FR): Kaiserstadt & Weltkulturerbe Goslar

Die tausendjährige Stadt Goslar liegt am Nordrand des Harzes und ist mit ihrem historischen Flair, den kulturellen Schätzen und der wunderschönen Innenstadt ein beliebtes Reiseziel. Auf dem Marktplatz erzählt hoch oben im Giebel des Hauses Markt 6 ein imposantes Glockenspiel anhand eines Figurenumlaufes viermal täglich die Geschichte des Rammelsberger Bergbaus von der Entdeckung durch Ritter Ramm bis hin zur Neuzeit. Nicht weniger sehenswert ist die zwischen 1040 und 1050 unter Heinrich III. errichtete Kaiserpfalz mit Ihrer umfangreichen Ausstellung zur Geschichte des Wanderkaisertums. Die Kaiserpfalz ist ein einzigartiges Denkmal weltlicher Baukunst und beherbergt in der südlich anschließenden Pfalzkapelle unter einer Grabplatte das Herz des 1056 verstorbenen Kaisers Heinrich III. Spaziergang durch die Altstadt und Besichtigung Kaiserpfalz. Nach dem Mittagessen (Tellergericht inkl.) geht's zurück ins Hotel, wo die Kaffeetafel bereits für Sie gedeckt ist. Vor dem Abendessen erwartet Sie der obligatorische „Dankeschön-Abend“ mit Tombola!

### 8. TAG (SA): Abreise

Nach diesem erlebnisreichen Programm heißt es heute Abschied nehmen. Gemeinsamer Bustransfer gegen 09.00 Uhr nach Hannover Hbf. Von dort individuelle Rückreise. Wir wünschen eine gute Heimfahrt!





rechts.:  
Brockenbahn  
(© HSB V. Schadach)

## IHR HOTEL BSW-ERLEBNISHOTEL FESTENBURG

Das Erlebnishotel Festenburg liegt auf einer Anhöhe von Wäldern umgeben. Hier können Sie frische Luft, Ruhe und Erholung tanken. Die 68 Zimmer sind mit Dusche/WC, Telefon, TV und WLAN-Zugang ausgestattet. Morgens und abends werden die Gäste mit einem reichhaltigen Buffet verwöhnt. Mittags kann im Restaurant à la carte gespeist werden. Außerdem können Sie bei schönem Wetter die Terrasse sowie abends die Bar genießen. Zum Hotel gehören neben Indoor-Pool und großzügiger Saunalandschaft mit Sonnenterrasse auch ein Fitnessraum, eine Tischtennisplatte sowie eine Bowlingbahn. Im Außenbereich gibt es eine Liegewiese, eine 18-Loch-Mingolfanlage sowie einen Kleinfeldfußball- oder Beachvolleyballplatz.

### BERATUNG UND BUCHUNG:

**IHRE BSW-TOURISTIK REISEBERATER/INNEN**  
Helena Weizel · Snezana Tomic

**Telefon:** 0821 2427-430 und -100  
**E-Mail:** bsw-touristik@stiftungsfamilie.de

Stiftungsfamilie BSW-Touristik  
Stiftung BSW  
Hübnerstraße 3 · 86150 Augsburg

**Internet:**  
www.bsw-touristik.de  
www.stiftungsfamilie.de

### BESONDERES

Programmänderungen und abweichende Reihenfolge der Ausflüge bleiben vorbehalten. Die Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Mindestteilnehmerzahl: 35 Personen

### REISEBEDINGUNGEN

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für Reisen mit der Stiftung BSW. Wir empfehlen den Abschluss eines Reiseversicherungspaketes. Gerne unterbreiten wir Ihnen ein entsprechendes Angebot.

### REISEVERSICHERUNGEN

Wir empfehlen den Abschluss eines Reiseversicherungspaketes. Bitte beachten Sie, dass die genannten Reisepreise keine Reiserücktrittsversicherung (Stornokostenversicherung) und Reiseabbruchversicherung) enthalten. Wenn Sie vor Reiseantritt von Ihrer Reise zurücktreten, entstehen Stornokosten. Bei Reiseabbruch können zusätzliche Rückreise- und sonstige Mehrkosten entstehen. Deshalb empfiehlt sich der Abschluss des speziellen BSW-Reiseschutzes der ERGO-Reiseversicherung. Er beinhaltet neben der Reiserücktrittsversicherung einen umfassenden Reiseschutz mit Notrufservice rund um die Uhr.

### BSW INKLUSIVE

- 7 Übernachtungen im BSW-Erlebnishotel Festenburg inkl. Kurtaxe
- 7 x Halbpension
- Ein Getränk – Bier, Wein, Softgetränk oder Wasser – zum Abendessen im Hotel
- Begrüßungscocktail
- Programm laut Reiseverlauf
- gemeinsamer Bustransfer ab/bis Hannover Hbf. bei An- und Abreise
- Ganztagesausflug Westharz-Rundfahrt mit Clausthal-Zellerfeld, Sankt Andreasberg und Besichtigung Grube Samson oder Kanarienvogel-Museum sowie Tellergericht-Mittagessen
- Ganztagesausflug nach Quedlinburg mit Straßenbimmelbahnfahrt und Tellergericht-Mittagessen sowie Selketalbahnfahrt
- Ganztagesausflug Südharz-Rundfahrt mit Besichtigung Zisterzienser Klostermuseum Walkenried, Kniesteressen & Stolberg
- Ganztagesausflug nach Wernigerode inkl. Brockenbahnfahrt
- Ganztagesausflug nach Halberstadt mit Dombesichtigung und Tellergericht-Mittagessen sowie Besuch Hexentanzplatz
- Halbtagesausflug nach Goslar mit Besichtigung Kaiserpfalz und Tellergericht-Mittagessen sowie Kaffeetafel im Hotel
- „Dankeschön-Abend“ mit Cocktail und Tombola
- Örtliche Reiseleitung bei den Ausflügen
- BSW-Reiseleitung durch Frau Nicolé Hahne

### REISEBEGLEITUNG

Nicolé Hahne  
Ich freue mich auf  
Ihre Teilnahme!



<b>DZ</b>	<b>799 €</b>	Preis in EUR pro Person
<b>EZ</b>	<b>899 €</b>	Zuschlag für Nichtförderer 79 €

BSW-  
Exklusiv-Reisen  
**DA MUSS ICH MIT!**